

AM TELEFON ZUR CORONA-PANDEMIE: DR. KNUT WITTKOWSKI

Posted on 24. April 2020

„Die Pandemie ist vorbei!“

Dr. Knut Wittkowski, der 20 Jahre an der Rockefeller-Universität Leiter der Abteilung für Biostatistik, Epidemiologie und Forschungsdesign, war, widerspricht im Interview mit KenFM den jüngsten Aussagen der Bundeskanzlerin vehement. Merkel und ihr Krisenstab behaupteten diese Woche, Deutschland sei noch lange nicht über den Corona-Berg und beschlossen deshalb den totalen Shutdown der Republik für weitere Monate zu verlängern.

Konkret, das öffentliche Leben in Deutschland soll wie aktuell unbegrenzte Zeit weiter verboten bleiben. Die Folgen sind schon jetzt ein Desaster für den gesamten Mittelstand. So werden in naher Zukunft Millionen Bürger in die Insolvenz abrutschen, Bankrott gehen.

Die Zahl der Menschen, deren lebensnotwendige Operationen wegen Corona abgesagt wurden, steigt ebenfalls weiter an und tötet schon heute Patienten, während landesweit bis zu 150.000 Intensivbetten leer stehen!

Das alles blendet Merkel aus. Zudem hält sie auch weiter an der massiven Beschneidung der Grundrechte fest.

Dr. Knut Wittkowski kann sich das Verhalten im Kanzleramt nur damit erklären, dass Merkel und ihre Berater vom RKI und der Charité sich derart verrannt haben, dass sie alles unternehmen, um ihr Gesicht zu wahren. Der Preis könnte der Verlust der Demokratie sein. Dr. Knut Wittkowski rät den Bürgern dringend dazu, für die kassierten Bürgerrechte zu kämpfen, denn so Wittkowski, die Pandemie sei vorbei!

+++

Bildquelle: Punkt.Preradovic

+++

KenFM jetzt auch als kostenlose App für Android- und iOS-Geräte verfügbar! Über unsere Homepage kommt Ihr zu den Stores von Apple und Google. Hier der Link: <https://kenfm.de/kenfm-app/>

+++

Unterstütze uns mit einem Abo: <https://www.patreon.com/KenFMde>

+++

Dir gefällt unser Programm? Informationen zu weiteren Unterstützungsmöglichkeiten hier:

<https://kenfm.de/support/kenfm-unterstuetzen/>

+++

Jetzt kannst Du uns auch mit Bitcoins unterstützen.



BitCoin Adresse:

18FpEnH1Dh83GXXGpRNqSoW5TL1z1PZgZK